

DIE TASTATUR



Schülerzeitung

News(Neigkeiten)

Hallo,

hier ist eure Schülerzeitung. Leider ist diese Ausgabe nur online lesbar, da durch ein Update einige Tage keinen Zugriff auf unsere Texte hatten. Dadurch hatten wir nicht genug Zeit für die Bestellung und den Druck. Na ja, wir glauben, es ist nicht so schlimm, weil wir von der IFA tolle Texte geschrieben haben.

Im September waren wir auf der internationalen Funkausstellung und haben uns die neuesten Dinge aus der Technologie angeschaut und ausprobiert. Dazu haben wir euch unsere Favoriten aufgeschrieben, wie Handyhüllen, Tastaturen, Grafiktablets und vieles mehr. Wir hatten super viel Spaß auf der IFA und können euch nur einen Besuch im nächsten Jahr empfehlen. Es findet jedes Jahr ungefähr Anfang September für vier Tage statt. Man braucht schon einen Tag, um sich fast alles anzuschauen.

Nachdem wir Anfang September nur aus Sechstklässlern bestehen, freuen wir uns, dass Hagen und ... dazu gekommen sind. Richtig toll finden wir es, dass wir aus der Muschelklasse zwei „Gastreporter“ für diese Ausgabe haben. Leyla und Viola haben zwei spannende Berichte für die Zeitung geschrieben. Wir würden uns freuen, wenn sie zu unserem Team dazukommen. Solltet ihr auch Lust und Zeit haben für die Schülerzeitung, dann könnt ihr ab Dezember/Januar dazu kommen. Wir freuen uns auf euch!

Nach den Ferien werden wir alleine ohne die Unterstützung von Janina (Erzieherin) arbeiten, bis sie wieder da ist. Aber wir sind schon so lange bei der Schülerzeitung dabei, dass wir dies richtig gut hinbekommen werden. Es wird eine Weihnachtszeitung sein, die wir dann hoffentlich auch wieder an euch verteilen können.

Euer Team für die Schülerzeitung

1

ERSTER SCHULTAG

am

04. November

2

ADVENTSSINGEN

jeden Montag

ab 25. November

3

ADVENTSBASTELN

am

29. November 2024

Unser Schulleben



Sportlich im Angebot für 4-6 gibt es immer noch Fußball-AG's, Flag-Football und Jigger. Aber Achtung Jagger findet jetzt immer donnerstags statt. Für die Jül-Kinder gibt es jeden Montag von 14:20-15:20 Uhr Qi-Gong Schattenboxen und donnerstags von 14:30 Uhr bis 15:45 Uhr die Bewegungsgruppe mit Frau Burkhardt.

Im Laufe der nächsten Wochen wird sich im Eingangsbereich der Schaukasten mit weiteren Plakaten unserer Angebote füllen.

Wir hoffen, dass die AG's euch Spaß machen werden !

In den letzten Wochen sind wieder die AG's im Freizeitbereich gestartet. Bekannte und beliebte AG's aus dem vorherigen Schuljahr werden auch dieses Schuljahr angeboten. Aber einige neue AG's sind dazugekommen:

- Chor-AG jeden Donnerstag
- Frühstück jeden Mittwoch und Freitag
- Koch- und Back-AG für Jül jeden Dienstag
- Kreativ-AG für 4-6
- Ton-AG jeden Mittwoch für 4-6
- und viele mehr

Die Expertenarbeit

Im sechsten Jahrgang müssen die Schüler ca. 20 Seiten über ein Thema ihrer Wahl schreiben. Man kann sich ein Thema aussuchen, für das man sich interessiert, etwa Mode, Sport, Kultur, Spielzeug und noch mehr. Dafür haben sie drei Monate Zeit. Sie wird vor allem am Forschertag erarbeitet.

Es muss mindestens ein Buch über das Thema geben. Und sie brauchen 2-3 weitere Infoquelle.

Eine Expertenarbeit erstellt man, indem man Fragen zum Thema überlegt, Stichpunkte zu den Fragen notiert und daraus dann einen Text schreibt.

Die Expertenarbeit wird handschriftlich gemacht. Man muss abgesehen von den zwanzig Seiten noch ein Modell erstellen und die Expertenarbeit präsentiert werden

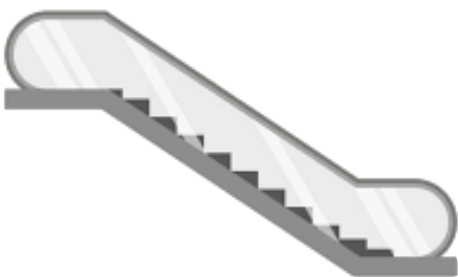
Dieses Jahr müssen die Sechstklässler die Expertenarbeit am 24.1.2025 abgeben.

Anschließend könnt ihr unsere

Expertenarbeiten und Modelle im ersten Stock anschauen. Es ist eine Arbeit, die anstrengend sein kann, die aber sehr viel Spaß macht, weil es ein selbstgewähltes



Meine Eltern haben einen neuen Fernseher gekauft und jammern seit Tagen, dass das Bild unscharf ist. Nach einigem Hin und Her haben sie einen Experten (mich) gerufen, der das Problem beheben sollte. Ich habe die Schutzfolie entfernt...



Unterhalten sich Ben und Franz. Franz sagt: „Gestern war Stromausfall.“ Ben meint: „Ich weiß, ich war zwei Stunden im Aufzug eingesperrt.“ „Du hast noch Glück, ich war fünf Stunden alleine auf der Rolltreppe und sie lief nicht!“, erwiderte Franz.

von Hagen

Unser Ausflug zur IFA

IFA (Internationale Funkausstellung) klingt cool! Das habe ich mir auch gedacht, als Janina uns erzählt hat, dass das unser Plan für unseren Schülerzeitungsausflug ist. Also stimmte ich zu (ich habe es nicht bereut).

Heute will ich euch von unserem Super-Tag bei der IFA erzählen. Die IFA ist eine internationale Ausstellung, wo viele Technologien interessierte Leute hingehen. Für uns ging es um 9:00 Uhr am Montag, dem 9.9. los. Als Erstes sind wir mit dem Bus zum Ku'damm gefahren. Von dort ging es für uns mit der S-Bahn weiter. Als wir da waren, ging es für uns so schnell wie möglich rein ins Gebäude. Als Erstes sind wir in die Samsung-Abteilung gegangen. Als wir hereinkamen, haben sich alle als Erstes die Handys angeschaut. Aber das hat mich nicht besonders interessiert. Mich hat der Kühlschrank mit Display und KI drin deutlich mehr interessiert. Ich habe gelernt, dass sobald man ihm sagt: "Was soll ich essen?" Er antwortet dir mit den Dingen, die du gerne isst und die gesund sind. Danach sind wir einfach durch riesige Hallen gelaufen und haben uns alles angesehen. Es gab viele coole Dinge zu entdecken, wie z. B. viele bunte Handyhüllen.

Danach gab es einen Raum von Vestel. Da hingen Seile von den Decken, auf denen dein „Spiegelbild“ zu sehen war. Das war echt cool! Irgendwann kamen wir in der LG-Halle an. LG hat fast alles, vom Fernseher bis zum Kühlschrank. Doch das, was alle am meisten interessiert hat, war die AI-gesteuerte



Kochshow. Uns wurde gezeigt, wie man ein leckeres Steak mit Kimchi kocht. Darüber erfahrt ihr aber später mehr. Als die Kochshow vorbei war und wir alle unser leckeres Rindersteak mit Kimchi aufgegessen haben, ging es für uns zu Google Honor. Um zu Google Honor zu kommen, mussten wir noch mal durch alle Hallen gehen. Wenn man ankommt, sieht man eine riesige Halle, voll mit Sachen. Hinten konnte man sich die Honor Telefone ansehen. Eine Frau, die dort arbeitete, hat mir erzählt, dass das dünnste Telefon der Welt ist und dadurch auch einen Weltrekord hält. Es gab noch viele weitere Produkte, unter anderem auch eine Website, wo man ein KI-Bild ausdrucken konnte. Man konnte ihr erzählen, dass man gerne ein Bild mit blauen Schmetterlingen möchte und genau das wurde erstellt und gedruckt. Ein schönes Bild mit blauen Schmetterlingen. Danach mussten wir schon gehen.

Das war ein schöner und interessanter Tag.

von Ida

Geschichte der IFA

Die internationale Funkausstellung ist die weltweit größte Unterhaltungs- und Hauselektronikmesse. Sie wurde im Dezember 1924 gegründet und ist somit schon 100 Jahre alt.

- 1930 spricht Albert Einstein auf der IFA ein Grußwort an den Radiosender Reichsrundfunkgesellschaft.
- 1932 wird das erste deutsche Autoradio vorgestellt.
- 1939 stellte man auf der IFA einen Volksfernseher vor
- 1940-1949 findet wegen des Krieges keine IFA statt, wird aber 1950 wieder gestartet, jetzt allerdings in Düsseldorf
- 1961 findet die Funkausstellung wieder in Berlin statt
- 1967 wird der bundesdeutsche Farbfernseher gestartet.
- 1971 werden erste Videorekorder und drahtlose Fernbedienungen, die IFA wird wieder dauerhaft in Berlin veranstaltet.
- 1991 werden Erste wieder bespielbare CDs auf der IFA vorgestellt.
- 1999 werden dann schon MP3-Player vorgestellt
- 2001 wird Bluetooth auf der IFA vorgestellt
- 2006 wird beschlossen, die Messe jährlich zu veranstalten
- 2008 werden jetzt auch die neuen Haushalts- und Küchengeräte ausgestellt
- 2009 wird der Künstlerpreis der IFA verliehen
- 2020 wurde die IFA um drei Tage gekürzt
- 2021 wurde die IFA dann ganz abgesagt
- 2023 wurde die IFA wieder durchgeführt, ist seit Corona ähnlich erfolgreich

Die Abkürzung IFA bedeutet Internationale Funkausstellung.

von Sarina

Der Innovation von IFA

Am 4. Dezember 1924 öffnete die größte deutsche Funkausstellung am Messedamm in Berlin.

Die Anfänge der Funkausstellung waren geprägt von Röhrenradioempfängern, Grammophone und die ersten Tonaufzeichnungsverfahren. Im Jahr 1924 wurde mit dem Bau des berühmten Funkturms begonnen und am 3. September 1926 eingeweiht.

Die ersten Fernsehgeräte wurden am Ende der 1920er Jahre ausgestellt und der Messe eine technische Sensation und Weltneuheit geboten.

Wegen des Zweiten Weltkrieges konnte die IFA zwischen 1940 und 1949 nicht stattfinden.

Erst 1950 war es wieder so weit. Auf der Funkausstellung 1967 fand ein historischer Moment statt. Willy Brand (Außenminister) gab den Startschuss für das deutsche

Farbfernsehen. Im Jahr 1971 wurde die Messe in die internationale Funkausstellung umbenannt. Die ersten Videorekorder wurden vorgestellt. 1985 wurde der erste

hochauflösende Fernseher HDTV vorgestellt. Mitte der 1990er Jahre zeigte sich die IFA

zunehmend als Multimedia-Messe. 1997 wurde von einem japanischen Unternehmen namens Nintendo die erste Spielkonsole, N64 vorgestellt. Seit Beginn der 2000er

entwickeln sich alle Dinge in der Elektronikwelt rasant. Es gab keine Zeit für Pausen,

sodass die IFA nun jährlich seit 2006 stattfindet. Ab dem Jahr 2008 werden auf 30.000

Quadratmeter Fläche alle Haushalts- und Küchengeräte ausgestellt. Mit dem City Cube

Berlin wurde die Kapazität an Fläche im Jahr 2014 noch einmal erweitert. Zuletzt kam noch der Bereich Fitness und Digital Health (Gesundheit) dazu.

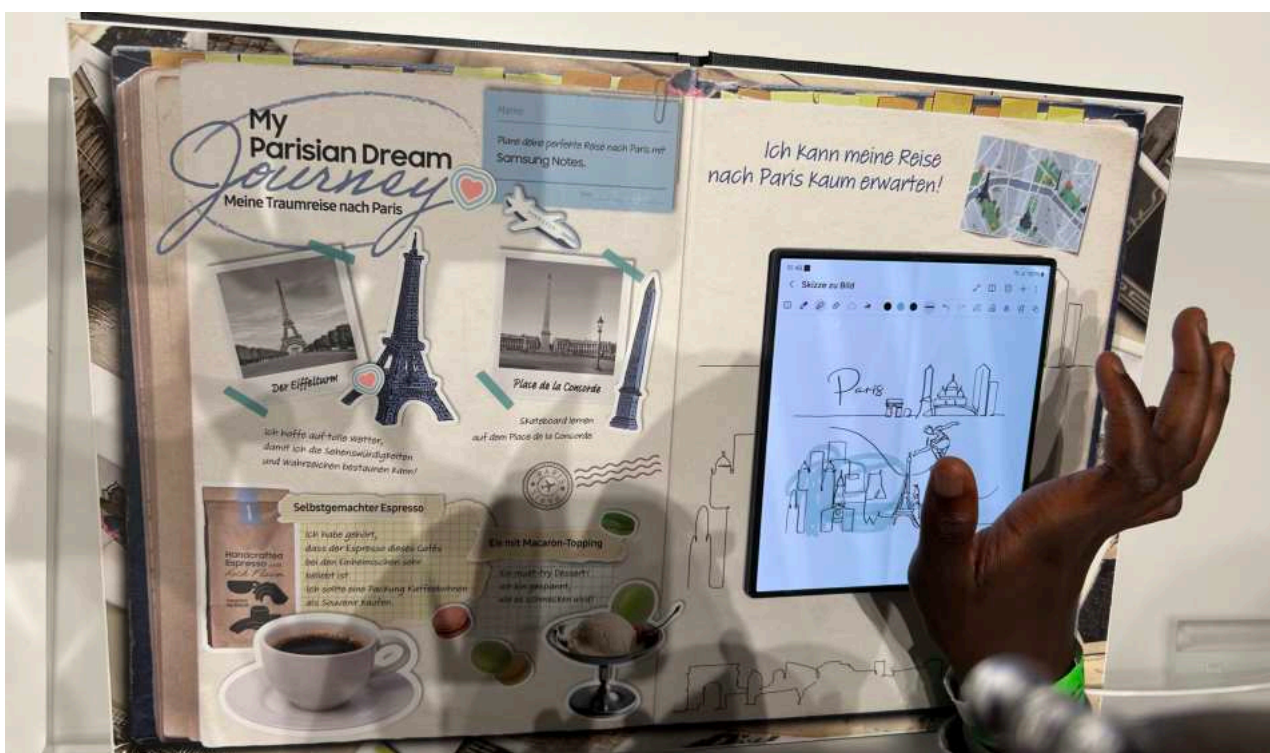
von Naomi



Die Samsung Rallye

In der IFA (Internationale Funkausstellung) haben wir in der Samsung Abteilung eine Rallye auf dem Handy gemacht. Am Anfang erschien auf dem Handy verschiedene Zeichen die auf der IFA in der Samsung Abteilung ausgestellt worden. Wir mussten dann immer Rum gehen und diese Geräte suchen. Wenn wir dann die Geräte gefunden haben mussten wir dann die Mitarbeiter fragen und sie haben uns dann ein QR Code gezeigt. Wir haben dann dieses gescannt und auf dem Handy wurden die Zeichen vom Gerät wo wir gerade waren blau. Es gab zum Beispiel so ein Buch wo ein Tablett in drinnen war und wo man rein Zeichnen konnte. Es gab in der Samsung Abteilung aber noch sehr sehr viele andere Geräte z.B. klapp Handys, Laptops, Kameras, Tablett, Handys und noch viel viel mehr Geräte. Bei den klapp Handys also bei der Abteilung von den Handys gab es auch eine Probestation wo wir Fotos machen konnten. Man musste einfach nur die Hand in die Kamera zeigen und drei Sekunden später hat es das Foto gemacht. Danach wurde es auf ein größeren Bildschirm gezeigt und es wurde auch eine Aufnahme gezeigt von den drei Sekunde vor dem Foto. Die Fotos wurden dann ausgedruckt und wir durften die dann behalten. Als wir fertig waren bekamen blaue Samsung Beutel und Schlüsselanhänger.

von Dagi



Die LG-Halle bei der IFA

Bei der IFA gab es eine Halle von der Marke LG (Lifes Good). Dort konnte man eine Rally mit dem Handy machen und ein Geschenk gewinnen: einen Magnet und eine recycelte Tasche. Es gab dort sehr viele Geräte, wie zum Beispiel einen AI-Ofen. Wir waren bei einer Koch-Show. Ein Koch hat dann vor dem Publikum gekocht, mit einem AI, der das Gericht bestimmt hat. Es gab Steak mit Kimchi und Reis. Zuerst hat das Steak angebraten. Anschließend konnte man das Steak perfekt durchgaren lassen im neuen Herd von LG. Dann hat er das Steak in den Ofen getan, damit es nicht kalt wird. Anschließend hat er uns vier Fragen gestellt und wer eine davon richtig beantwortet hat, hat ein Geschenk bekommen. Ich habe eine Frage richtig beantwortet und habe ein Geschenk gewonnen. In dem Geschenk waren eine Schürze, Backhandschuhe, Aufnäher und Postkarten. Dann hat er das Kimchi und den Reis gemacht und angerichtet. Am Ende durften wir alle probieren. Es war ein wenig scharf, aber ich empfand es als super lecker.

Kimchi mit Reis

- 400 g Rundkornreis (gekocht)
- 150 g Kimchi
- 2½ EL Butter
- 1 Zwiebel
- 2 Zehen Knoblauch
- 10 g Ingwer
- 1. Frühlingszwiebel
- 2 Eier
- 3 TL Gochujang
- 2 TL helle Sojasoße
- 1 TL Sesamöl
- geröstet Salz
- Pflanzenöl (zum Anbraten)
- Sesam (zum Garnieren)



1. Zwiebel in feine Scheiben schneiden. Knoblauch und Ingwer hacken. Kimchi in breite Streifen schneiden, falls ganze Blätter verwendet werden. Frühlingszwiebeln zum Servieren in feine Scheiben schneiden.
2. Butter in eine große, beschichtete Pfanne geben und bei mittlerer Hitze schmelzen. Sobald sie geschmolzen ist, geben Sie Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer hinzu und ca. 5 Min. anbraten, bis sie weich sind.
3. In der Zwischenzeit das Pflanzenöl in einer anderen Pfanne bei mittlerer Hitze erhitzen. Die Eier hineinschlagen und mit Salz würzen. So lange braten, bis das Eiweiß am Rand schon knusprig wird und das Eigelb in der Mitte noch flüssig ist oder so, wie du es am liebsten magst
4. ¾ des Kimchis und etwas von seinem Saft in die Pfanne mit den Zwiebeln, dem Knoblauch und dem Ingwer geben. Alles gut durchschwenken, um es zu erwärmen. Dann Gochujang hinzugeben und umrühren, bis sich alles gut vermischt hat. Den gekochten Reis hinzufügen, die Hitze auf mittlere bis hohe Stufe erhöhen und alles gut durchschwenken, um den Reis aufzulockern. Sojasoße und geröstetes Sesamöl hinzugeben und nochmals gut durchschwenken. Den gebratenen Kimchi-Reis direkt aus der Pfanne mit den beiden Eiern, dem restlichen Kimchi, den Frühlingszwiebeln und nach Belieben mit Sesam servieren.

Guten Appetit! <https://www.kitchenstories.com/de/rezepte/gebratener-reis-mit-kimchi>

Witze und Rätsel

Nela, Zeynep und Lisa haben drei Äpfel auf einem Teller, jeder muss einen ganzen Apfel bekommen, ohne dass der Teller leer wird. Was machen sie?

- A. Niemand bekommt einen.
- B. Jeder bekommt einen, aber man gibt einen mit dem Teller
- C. Auf jeden Fall bekommt jeder einen Apfel.
- D. Jeder beißt ein Stück von zwei ab und einer bleibt übrig.



von Ida und Dagi

Antwort: B ist richtig

Fritzchen: „Ich mag die Löcher auf dem Käse nicht“. Daraufhin sagt die Mutter: „Dann iss den Käse und lass die Löcher liegen“.



Fritzchen ist krank und bekommt vom Doktor eine Medizin.

Er fragt: „Hat diese Medizin neben Wirkungen?“

Der Doktor: „Ja, du kannst morgen wieder in die Schule gehen!“

Fritzchen hilft dem Bauer beim Kühe füttern. Doch dann sieht der Bauer, wie Fritzchen Kakaopulver ins Futter streut. Er fragt: „Warum streust du denn Kühen Kakaopulver ins Futter?“. Fritzchen: „Damit sie Schokomilch geben!“.



Der Mathelehrer zu Fritzchen: „Wenn ich dir sieben Geschenke wegnehme, was ist das dann?“

Fritzchen: „Gemein!“

von Dalia

Grafik-Tabletts

Auf der IFA gab es eine Abteilung mit Grafiktabletts. Grafiktabletts werden oft von Künstlern und Designern verwendet, aber auch immer mehr Leute benutzen sie zum Spaß. Es gibt zwei Arten von Grafiktabletts, eines ist wie ein Tablet in XXL. Es gibt aber auch andere, bei dem zeichnet man auf einer Fläche (ist auch bei „So funktioniert es“) und das taucht dann auf dem Computer auf. Bei den meisten Grafiktabletts ist es auch so, dass, wenn man mit dem Stift mehr aufdrückt, auch die Linie stärker oder breiter wird.

So funktioniert es:

Unterhalb des Bildschirms ist eine Sensorplatte, die die Bewegungen des Stifts erfasst und es weiter an den Computer leitet. Die untere Schicht besteht aus einer Gitterstruktur, die meistens aus Kupfer oder Indiumzinnoxid besteht. Das Gitter besteht aus so was wie einem Koordinatensystem, wo vom Stift die X- und Y-Koordinaten erkannt werden. Eine andere Schicht besteht aus Elektronen, die ein Signal schicken, wenn der Stift die Fläche berührt. So kann auch erfasst werden, wie stark der Stift die Fläche berührt. Man kann einstellen, wie druckempfindlich das Tablett auf den Stift reagiert. Ein großer Vorteil ist, dass man mit dem Grafiktablett viel präziser und schneller arbeiten kann als mit der Maus und Tastatur.



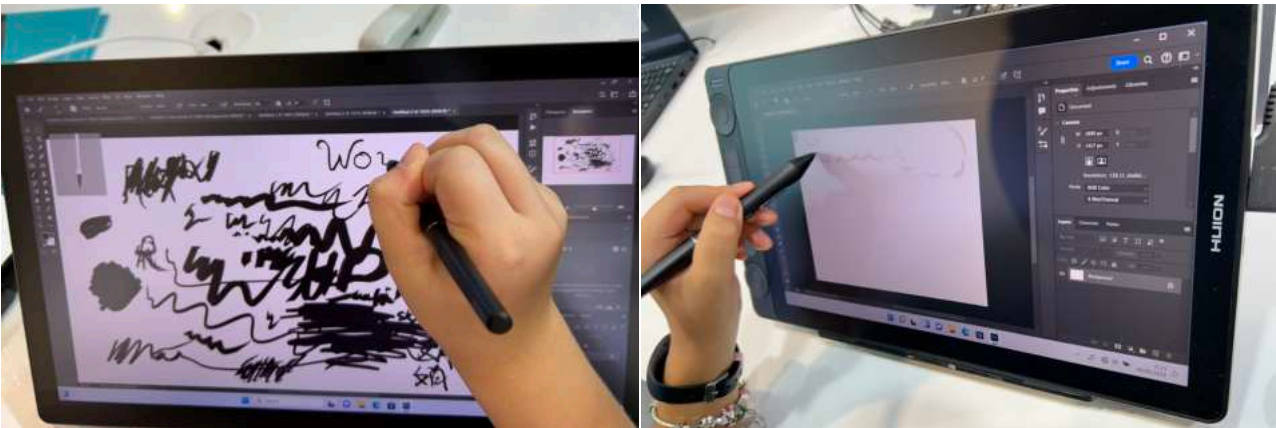
Hier sind paar Fakten:



Man kann mit dem Stift wesentlich präziser und auch meist detaillierter zeichnen als mit der Maus. Manche Grafiktabletts können sogar die Neigung vom Stift erkennen. Auf Grafiktabletts gibt es viele verschiedene Arten von Pinsel oder Stärken, aus denen man suchen kann. Die meisten kosten aber über 100 €.

von Anonymous

Grafiktablets zum Ausprobieren auf der



Handyhüllen

Am Montag, dem 9. September, waren wir bei der IFA (Internationale Funkausstellung). Es gab vieles zu sehen und zum Anschauen. Mir hat am meisten die Station mit Handyhüllen gefallen, weil es verschiedene Modelle gab, sie hatten verschiedene Größen, Muster, Farben. Es gab auch Ketten und Bänder, die man dran machen konnte, in verschiedenen Farben.

Am meisten haben mir die Handyhüllen in der Farbe Lila gefallen, weil Lila ja auch meine Lieblingsfarbe ist. Es gab Apple Hüllen, Samsung, iPhone und andere Marken. Die Clear Handyhülle kostet 59,00 Euro, die normalen Silikon-Handyhüllen kosten 36,12 Euro. Aber manche Handyhüllen waren kostspielig. Bei der Internationalen Funkausstellung gab es alle möglichen Handyhüllen in verschiedenen Farben. Es sah wunderschön aus, die Dekorationen sahen auch interessant aus und auch die meisten Preise waren gut. Ich würde euch empfehlen, dort hinzugehen, um euch die schönen Sachen anzuschauen.



von David

Tastaturen(bei der IFA)

Die neuen Technologien anzusehen und auch anzufassen zu dürfen, war echt cool. Doch vor allem ein Bereich hat mich komplett begeistert: Die Tastaturen.

Ich hätte mir gar nicht vorstellen können, wie viele verschiedene und vor allem wunderschöne Tastaturen es auf dem Planeten gibt. Manche kannte ich schon oder fand sie relativlangweilig, doch von einigen Tastaturen konnte ich mich wirklich schwer losreißen. Im Bereich Tastaturen ist den Leuten vor allem eine Marke/Stand ins Auge gestochen - Akko. Akko ist eine chinesische Firma, die Tastaturen und Computermäuse herstellt.

Tastaturen so weit das Auge reicht. Anime-Tastaturen in wunderschönen Pastelltönen und sogar Tastaturen, die bei jedem drücken einen anderen Ton von sich geben. Jetzt habe ich euch ein bisschen berichtet, wie die Tastaturen bei der IFA waren. Doch was ist die Geschichte der Tastatur? Und wer war überhaupt der Erfinder? Das erfahrt ihr jetzt! Die Tastaturen/Schreibgeräte ähnelten mehr einer Nähmaschine, als wie eine Tastatur, die wir heute kennen. Erfunden wurde sie von der Firma Remington Rands. Doch, ob es. So war, ist unklar, den viele Leute sind der Meinung, dass der Zimmermann Peter Mitterhörer, der aus Österreich stammt, die Tastatur erfunden hat.

Digitales Autorennen auf der IFA



im Wald wird es plötzlich ganz still. Ein Wolf kommt von der Jagd zurück und alle anderen Tiere fürchten sich. Aber er ist satt und sucht jetzt nur ein schönes Plätzchen zum Schlafen. Wenn es ihm irgendwo gefällt, heult er. Wölfe heulen aber sie können auch bellen oder knurren wie ein Hund.



IN DER FREIZEIT

Wölfe genießen es, zusammen zu sein. Sie machen gerne Krach – wie die Kinder auf dem Schulhof. Wölfe haben scharfe Zähne und können nachts sehr gut sehen.



WO SIE WOHNEN

Wölfe ziehen täglich in ihrem Revier umher. Sie wollen nicht, dass dort andere Wölfe jagen. Dieser Wald gehört ihnen, aber sie können keine Mauer drumherum bauen. Deshalb markieren sie ihr Revier mit Gerüchen. So merken die anderen Wölfe dass sie hier nicht hineindürfen. Wenn zu viele Wölfe an einem Ort sind, gibt es nicht genug zu fressen.

SIE HABEN HUNGER

Der Leitwolf gibt den Befehl zum Aufbruch und das ganze Rudel läuft los, wie Hunde verfolgen auch Wölfe, die Spur ihrer Beute mit der Nase. Und Wölfe können bis zu 55 km/Stunde schnell rennen.



Z	T	R	P	A	M	T	T	A	K	A	S	H	V	I
G	T	O	F	R	A	N	K	R	E	I	C	H	P	B
Q	P	S	X	D	L	T	P	S	A	S	H	E	I	B
Q	B	B	L	T	L	C	I	K	N	W	W	P	D	G
I	L	E	R	H	O	L	U	N	G	U	I	N	R	Y
T	D	R	S	T	R	A	N	D	W	U	M	V	V	U
A	N	G	I	O	C	K	R	L	U	Y	M	N	N	Z
L	I	E	S	P	A	N	I	E	N	I	E	P	L	A
I	E	U	H	M	W	A	B	O	S	O	N	N	E	V
E	B	E	O	I	A	B	O	N	A	I	T	K	D	Q
N	W	H	P	T	N	R	M	A	A	G	V	B	Y	L
T	C	E	P	U	D	H	E	V	V	P	A	L	M	E
E	U	B	E	N	E	X	E	I	I	K	U	G	E	X
J	S	Y	N	I	R	H	R	N	N	S	Q	A	Z	K
M	Q	S	E	N	N	R	G	H	G	O	Z	M	Z	U

Finde alle Wörter zum Thema Ferien im Suchsel

Viel Spaß

I..... E..... P.....

F..... H..... S.....

M..... S..... S.....

B..... W..... S.....

S..... M.....

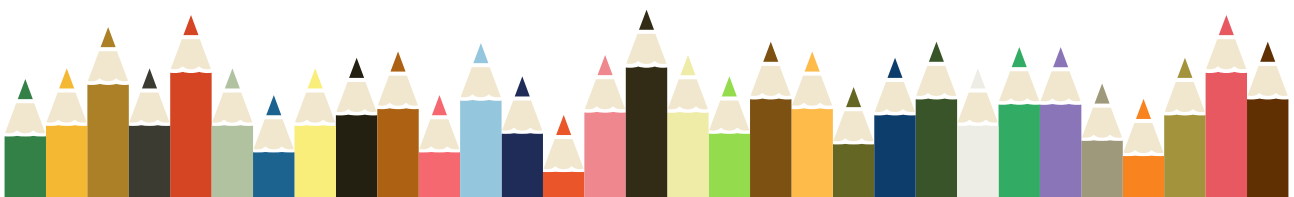
Mimi und Micky

Eines Tages ging Mimi in den Wald, um Himbeeren zu sammeln, doch da hörte sie eine Jungenstimme. Sie schaute sich um und sah einen Jungen, der sich versteckte. Der Junge fand sie und half ihr beim Aufstehen. "Hallo, ich bin Mickey und du?", fragte Mickey. "H..Hallo, i..ich bin Mimi", sagte Mimi schüchtern. Mimi wurde rot. Mickey lachte nur und wurde selbst rot. "Hey, wollen wir später was unternehmen?", fragte Mickey nervös. "Ja klar", sagte Mimi und rannte nach Hause. Mickey rannte auch nach Hause glücklich. Mimi ging schnell duschen und suchte sich ein rosa Kleid raus. Sie zog sich an und kämmte ihre Haare. Mickey duschte sich schnell und zog sich schick an. Er kämmte seine Haare und nahm einen Blumenstrauß mit. Mimi ging raus und lief wieder in den Wald, wo sie sich trafen. Mickey wartete schon auf sie. "Hallo, du siehst wunderschön aus, Mimi", sagte Mickey erstaunt.

"Du auch Mickey", lächelte Mimi ihn an.

Mickey übergab Mimi die Blumen. "Mimi, die sind für dich." "Danke, das sind meine Lieblingsblumen", sagte Mimi glücklich. Sie liefen durch den Wald. Mickey fing an, Mimi romantische Sachen zu sagen, und Mimi wurde sehr nervös dabei. Als Mimi und Mickey sich so nah standen, küssten sie sich. Mimi war so verliebt in Mickey und er auch in sie. Sie saßen

auf einer Bank und genossen diesen Moment. Die Tage vergingen und Mimi bekam Kinder. So stellte sich heraus, dass Mickey ein Prinz war, aber es Mimi bisher nicht gesagt hatte, also sagte er es ihr in einer Nacht. Mimi war erstaunt, aber sie war einverstanden. Sie zogen ins Schloss. Mimi wurde zur Königin und Mickey zum König gekrönt. Sie lebte glücklich bis zu ihrem Lebensende.



Die Zauberfeder

Teil 1

Es war einmal eine Zauberin und diese Zauberin hatte eine Zauberfeder und diese Zauberfeder konnte von selbst schreiben. Aber ihre kleine Schwester hatte sie gemopst, weil sie nicht schreiben konnte. Die Zauberin ging in den Wald und da kam der Eiskönig und versuchte sie zu vereisen. Dann gab es eine große Schneeballschlacht.



Die Zauberin wollte ihre Freundin besuchen und die Freundin freute sich. Die Freundin heißt Lilly. Sie lernen zusammen Zaubersprüche. Zum Beispiel wie man etwas in eine Kröte verwandeln kann. Das probierten sie gleich aus und der Küchenschrank sprang weg, weil der ja ein Frosch geworden ist.

Teil 2

Die Zauberin ging erneut in den Wald und traf erneut den Eiskönig. Er sagte: „Geh aus meinem Wald!“ Darauf hatte die Zauberin keine Lust und sagte dem Eiskönig: „Nein, ich will nicht aus dem Wald raus gehen.“

Der Eiskönig sagte: „Das hätte ich jetzt nicht erwartet“, und bewarf die Zauberin mit einem Schneeball. Da machte die Zauberin mit

und warf dem Eiskönig einen Schneeball ins Gesicht. Das machte den Eiskönig wütend und er wurde rot. Das fand die Zauberin lustig und sie rannte weg.

Huch, da läuft ein Kater und sie lief hin. Er war nett und konnte sprechen. Er sagte: „Ich bin Karayan und möchte gerne dein Freund sein.“ Die Zauberin sagte: „Gerne!“

Teil 3

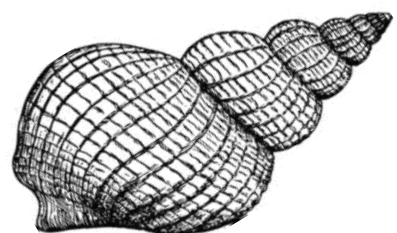
Dann sind sie nach Hause gegangen und als sie zu Hause waren haben sie zusammen Kakao getrunken und Kekse gegessen.



Das war schön und sie sind gleich auf ihren Stühlen eingeschlafen.

Am nächsten Tag sind sie erst Eis essen gegangen. Sie haben sich einen großen Erdbeerbecher bestellt. Er war sehr lecker. Die Zauberin sagte: „Ich heiße Ruth.“ Karayan sagte: „Ein schöner Name.“ Ruth sagte: „Danke, Karayan ist aber auch ein schöner Name und deine lila Augen sind genau so schön.“

von Viola aus der Muschelklasse



HERBST-SUCHSEL

S	B	W	J	E	W	E	G	H	V	F	F
G	S	L	B	I	B	F	G	E	T	E	Ö
M	D	S	Ä	K	G	B	L	R	A	B	Ö
L	B	Q	X	T	T	U	C	B	I	G	S
O	F	D	H	P	T	M	Ü	S	Y	R	Ä
E	B	Ä	B	I	J	E	R	T	E	Z	W
Y	S	S	D	S	G	B	R	G	U	K	A
K	A	S	T	A	N	I	E	H	Y	W	S
T	P	R	T	S	F	N	K	D	Q	E	S
Ö	F	G	N	A	H	E	G	Y	Ü	L	E
Ö	E	C	T	E	M	X	N	P	A	B	R
S	L	B	R	U	D	K	R	D	P	F	J
K	E	V	Ä	A	Ä	D	E	A	G	F	B
F	Ü	B	R	E	G	E	N	W	U	R	M

Finde folgende Herbstwörter im Suchsel!

Blätter



Bäume



Herbst



Kastanie

Regen



Wasser



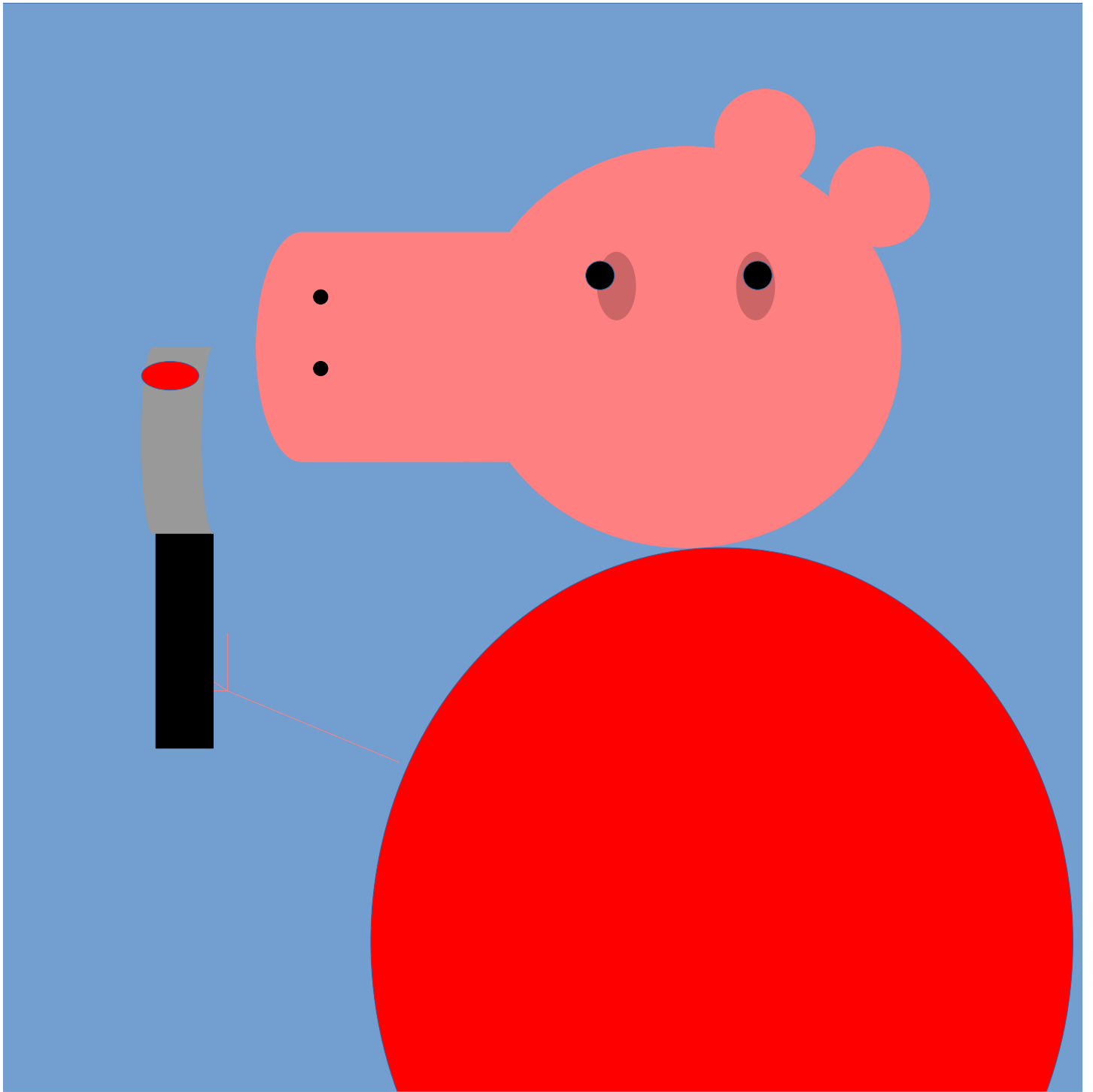
Obst

Regenwurm



Apfel





PEPPA GEFÄLLT DAS NICHT!!!